NETWORKING – die etwas andere Art einer Kleingruppenarbeit

Wenn z. B. 3 Themen gleichzeitig bearbeitet werden sollen (Gruppenbildung nach Interesse):
Erster Schritt:
Bei z. B. 15 TeilnehmerInnen (TN) drei Kleingruppen á 5 TN (Gruppe A, B, C) bilden. Klaren Auftrag und Struktur für die Aufgabenbearbeitung vorgeben. Hinweis: Jeder TN soll mitschreiben!
Zweiter Schritt:
Fünf neue Kleingruppen á 3 TN (bestehend aus je 1 A, B, C) bilden, gegenseitige Information, Diskussion und Ergänzung.
Dritter Schritt:
Plenum – Präsentation der Lösungsideen bzw.: was ist noch offen?
Vierter Schritt:
Plenum – Zusammenfassung bzw. Ergänzung durch Trainer.

Variation (wenn ein Thema von allen bearbeitet wird):

Klaren Auftrag und Struktur für die Aufgabenbearbeitung vorgeben.
Bei z.B. 12 TeilnehmerInnen: 12 Pinnwandkarten verteilen mit folgendem System: 4 blaue Karten, die mit 1A, 2B, 3C, 4A beschriftet werden; 4 grüne Karten (1B, 2C, 3A, 4B), 4 gelbe Karten (1C, 2A, 3B, 4C).
Erster Schritt:
Es arbeiten alle blauen, alle grünen und alle gelben in einer Kleingruppe;
Zweiter Schritt:
neue Gruppenbildung – alle 1, alle 2, alle 3 und alle 4 (zuerst informieren sich die TN gegenseitig, was in der ersten Kleingruppe bereits erarbeitet wurde – Diskussion, Ergänzung);
Dritter Schritt:
alle A, alle B, alle C (zuerst ebenfalls gegenseitige Info, dann Diskussion und Ergänzung);
Vierter Schritt:
Im Plenum werden die Endergebnisse präsentiert und zusammengeführt.
Fünfter Schritt:
Zusammenfassung bzw. bei Bedarf Ergänzung durch Trainer.

© Alfred Freudenthaler
www.freudenthaler.com